



Gärtnern im April

Im April wird gesät, gepflanzt und auch schon jede Menge geerntet, wenn Sie durch Vlies und Folie dafür sorgen, dass sich der Boden schneller erwärmt.

Besonderheiten Frühkohl, Kohrabi, Möhren und Zwiebeln mit Kulturschutznetzen abdecken und gegen Gemüsefliegen schützen. Ende April die Vliesabdeckungen entfernen. Auf Schnecken achten.

Vorkultur Kapstachelbeere, Basilikum, Tomaten, Paprika, Auberginen, Kürbis, Zucchini, Gurken, Pak-Choi, Brokkoli in Schalen oder kleinen Töpfen aussäen. Hell, aber nicht zu warm aufstellen, damit die Pflanzen nicht zu lange, weiche Triebe und Blätter bilden.

Direktsaat Asia-Salate, Grünkohl, Süßmais, Dicke Bohnen, Gartenmelde, Rüben, Kohlrabi, Lauch, Mangold, Pastinaken, Rote Bete, Brokkoli, weitere Frühmöhren, Wurzelpetersilie, Frühlingzwiebeln, Radieschen, Rettich, Erbsen, Zuckerschoten, Kopf- und Pflücksalat, Spinat, Rucola, Schnittlauch, Petersilie.

Pflanzung Bei geeignetem Wetter alle kälteunempfindlichen Gemüse, die im März vorgezogen wurden, außerdem Mangold, Stangen- und Knollensellerie, Steckzwiebeln, Knoblauch, Frühkartoffeln und Heidelbeeren, Rucola, Schnittlauch, Petersilie. Mehrjährige Kräuter.

Ernte Petersilie, Schnittlauch, Schnittsalat, Radieschen, Kohlrabi, Sprossenbrokkoli aus dem Vorjahr.

Erbsen	Radieschen	Petersilie
Radieschen	Spinat	Kopf- und Pflücksalat
Schnittsalat	Radieschen	Steckzwiebeln

"Breitbrunner Dreckspatzen"